

1. Leistungsumfang der Dienstleistungen

Die educatus GmbH führt die im Auftrag oder Vertrag definierten Dienstleistungen vornehmlich in eigenen Räumlichkeiten durch kompetente Berater oder Trainer und Dozenten durch. Auf Wunsch des Kunden können diese Leistungen zu den bei educatus jeweils gültigen Bedingungen und auch auf Basis der vorhandenen Gesetzgebung (Förderrichtlinien und Zulassung von temporären Schulungsstandorten) in Räumlichkeiten des Kunden oder einer öffentlichen Tagungsstätte bzw. eines Hotels durchgeführt werden. Der Zeitpunkt der Leistungserbringung sowie der Ort gelten hierbei, wie im Auftrag oder Vertrag vereinbart.

2. Sorgfaltspflicht, Erfolg und Dokumentation

Die educatus GmbH führt die vereinbarten Leistungen mit größter Sorgfalt und unter Maßgabe eines qualifizierten Beraters, Trainers und Dozenten durch. Das aktive Mitwirken des Kunden ist hierbei immer erforderlich. Ein definierter Erfolg, insbesondere im Sinne einer aktiven Umsetzung von Handlungsempfehlungen oder Vorgehensweisen und deren Wirkung, ist nicht geschuldet. Aktuelle Veränderungen am Markt, der jeweiligen Branche, im Unternehmen oder auch beim Schulungsteilnehmer selbst können es notwendig machen, dass die educatus GmbH die Schulungsmethodiken oder auch die Inhalte von Schulungselementen ändert.

3. Stornierung von Dienstleistungen

Die educatus GmbH ist berechtigt vom Auftrag oder Vertrag zurückzutreten, wenn der educatus GmbH es ohne eigenes Verschulden nicht möglich sein sollte, die vereinbarten Leistungen zu erbringen.

4. Schulungsdokumentation / Lehrmaterial

Die educatus GmbH erstellt und hält für jede Schulungsleistung umfangreiches Dokumentations- und begleitendes Lehrmaterial vor. Diese Materialien finden in den vereinbarten Leistungen je nach vertraglicher- oder Auftragsgestaltung ihren Einsatz. Dem Dozenten, Schulungsteilnehmer oder Dritten ausgehändigtes Schulungsmaterial verbleibt im Urheberrecht der educatus GmbH. Eine Vervielfältigung, Nachdruck oder inhaltliche Kopie sowie die entgeltliche oder auch unentgeltliche Weitergabe an Dritte ist ohne vorherige Genehmigung der educatus GmbH nicht zulässig.

5. Vergütung / Honorar

Die Vergütung bzw. das Honorar ergibt sich aus dem jeweiligen Auftrag oder Vertrages. Bei Durchführung unserer Maßnahme „Arbeiten in einer Steuerberatungskanzlei 4.0 - was Digitalisierung, Finanzverwaltung und Steuergesetzgebung von der modernen Steuerfachkraft fordern – Neue Anforderungen an die Steuerfachkraft – Finanzbehörden, Digitalisierung, Steuergesetzgebung“ erfolgt keine Berechnung der Umsatzsteuer, da die Voraussetzungen zur Umsatzsteuerbefreiung gegeben sind. Bei Förderprojekten kann auch eine abweichende Vergütungsform geregelt sein. Alle Preise verstehen sich in der Währung Euro.

6. Zahlungsbedingungen

Die Zahlungen können per Überweisung auf unser angegebenes Bankkonto erfolgen. Andere Zahlungsmethoden wie z. B. Lastschrifteneinzug müssen vorab schriftlich vereinbart werden.

7. Sicherheitsanforderungen bei Vor-Ort-Präsenzunterricht

Trainer, Dozenten, Veranstalter und Schulungsteilnehmer sind dazu verpflichtet, die am Veranstaltungsort geltenden Sicherheitsbestimmungen und ggf. zum Zeitpunkt der Schulungsdurchführung und Bundesland einzuhaltenen Infektionsschutzgrundsätze einzuhalten. Der / die Teilnehmende sind angehalten, auf persönliche Hygiene zu achten. Bei Krankheitssymptomen sollten der / die Teilnehmende zu Hause bleiben, um die Verbreitung der Krankheit zu verhindern.

8. Haftung

Wir verpflichten uns, die Schulungen sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen durchzuführen. Sollte die Schulung nicht den vertraglich vereinbarten Anforderungen entsprechen, werden wir uns bemühen, nach Möglichkeit einen Ersatztermin zu erbringen. Sollte ein Ersatztermin nicht möglich sein oder nicht zur Zufriedenheit des Teilnehmers führen, besteht die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor.

9. Nebenabreden, Gerichtsstand

Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Aschaffenburg. Sofern eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen aus Rechtsgründen nichtig ist, wird die Wirksamkeit der übrigen Geschäftsbedingungen hierdurch nicht berührt. Anstelle der nichtigen Bestimmung tritt die entsprechende, ihrem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommende, zulässige Regelung in Kraft.

Ergänzung zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Seminarbedingungen):

1. Anmeldung zu Veranstaltungen bzw. Kursen der educatus GmbH

Die Anmeldungen zu Veranstaltungen der educatus GmbH können per Post, per E-Mail oder per Telefax an unsere Niederlassungen in Aschaffenburg oder Hamm erfolgen. Nach Eingang werden Sie unsererseits schriftlich benachrichtigt und erhalten Ihre Kursbestätigung. In der Kursbestätigung erfahren Sie dann auch den Veranstaltungsort. Bitte beachten Sie, dass mit Unterzeichnung des Kursvertrages (Fernunterrichtsvertrag) unsere Allgemeinen Geschäfts- und Seminarbedingung anerkannt werden.

2. Kursgebühren, Leistungsumfang und Durchführung

Es gelten unsere übermittelten Preise gemäß Kursdatenblatt / Angebot. Unsere Kursgebühren werden grundsätzlich pro Kursteilnehmer und Dauer berechnet. Die Kosten für notwendige Eignungsfeststellungen sind in den Lehrgangsgebühren bereits enthalten. Unsere Rechnung wird Ihnen nach Ende der Veranstaltung entweder per Post oder per elektronischem Versand (E-Mail) zu Verfügung gestellt. Wir bitten die Rechnungen binnen 14 Tagen auf das in der Rechnung angegebene Konto anzuweisen. Folgende Leistungen sind in den Kursgebühren enthalten: Bereitstellung von Lernmitteln, die Bereitstellung der Zugangsdaten zur Nutzung unserer virtuellen Kursräume, ein Zertifikat und / oder Teilnahmebescheinigung der absolvierten Module, ein Stundenplan zur Erbringung der Selbstlernphasen. Unsere vertraglichen Vereinbarungen sehen vor, dass dem Kursteilnehmer / der Kursteilnehmerin nach Abschluss der Maßnahme eine Teilnahmebescheinigung und/oder Zertifikat mit Angaben zum Inhalt, zeitlichem Umfang und Ziel der Maßnahme ausgehändigt wird. Der Kursteilnehmer / die Kursteilnehmerin der educatus GmbH – Institut für Erwachsenenbildung über wesentliche Veränderungen (z. B. Änderung des Wohnsitzes, Arbeitgeberwechsel oder Namensänderung) kurzfristig zu unterrichten. Ab dem 01.01.24 sind auch die Agenturen für Arbeit gesetzlich berichtigt, die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen.

3. Stornierung bei Abschluss eines Fernunterrichtsvertrages

Der / die Teilnehmende kann den Fernunterrichtsvertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Nach Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsabschluss kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Textform und ist an unsere Geschäftsadresse (educatus GmbH, Bamberger Str. 9 a, 63743 Aschaffenburg) zu richten. Das Recht des Veranstalters und der / des Teilnehmenden, den Vertrag aus wichtigem Grund (z. B. Stornierung Bildungsgutschein) zu kündigen, bleibt unberührt.

4. Stornierung bei Abschluss eines Kursvertrages mit Bildungsgutschein

Bei Inanspruchnahme eines Bildungsgutscheins wird dem / der Teilnehmenden im Falle einer Nichtförderung gem. SGB III, ein Rücktrittsrecht eingeräumt. Kosten entstehen hierbei nicht. Der Bildungsgutschein kann zu jedem Zeitpunkt ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist, ohne Formzwang, ohne eine Begründung und ohne etwaige Mindest- oder Stornogebühren zurückgeben werden. Mit der Rückgabe des Bildungsgutscheines endet auch die Gültigkeit des Kursvertrages.

5. Mindestteilnehmerzahl

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns vor, den angegebenen Kurs mit einem anderen Veranstaltungsort zusammenzulegen. Etwaige Ansprüche auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten bestehen hierbei nicht.

6. Haftung

Für Schäden durch Diebstahl, Verlust von Gegenständen oder Unfälle jeglicher Art übernehmen wir keine Haftung.

7. Datenschutzbestimmungen

Der Schutz von personenbezogenen Daten hat bei uns einen hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung. Eine Kopie unserer Datenschutzerklärung wird unseren Verträgen ausgegeben und kann nachträglich auf unserer Homepage eingesehen werden. Im Besonderen weisen wir auf ihre Rechte aus den Artikeln 13 bis 22 der DSGVO hin, da in einem solchen Fall temporär Teilnehmerdaten zur und während der Durchführung der Online-Schulung an und von einem Drittsystem (wie z.B. Microsoft Teams) weitergegeben (z.B. zur Einwahl) oder dort erfasst (z.B. zur Feststellung der Anwesenheit) werden müssen. Wir sind gegenüber der Agentur für Arbeit verpflichtet sämtliche Unterlagen und Daten zum Kursverlauf mindestens 2 Jahre nach Kursende aufzubewahren. Die Daten auf der Lernplattform für Online-Lehrgänge werden unmittelbar nach Ablauf dieser Frist von uns gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz haben wir Ihnen auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Datenschutz“ zusammengestellt.

8. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den geschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit Übersendung der persönlichen Zugangsdaten für unsere virtuellen Kursräume. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür gerne unser Muster-Widerrufsformular in unseren Verträgen verwenden, was jedoch nicht zwingend vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

9. Gerichtsstand und AGB

Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Aschaffenburg. Es gelten zusätzlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.